
Objekt	Tiefbau	PLZ 37318
Auftraggeber	Vergabestelle: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Philipp-Reis-Str. 2 37308 Heilbad Heiligenstadt Tel.: +49 36 06/65 51-51 Fax.: +49 36 06/65 51-52 E-mail: investitionen-waz@ew-netz.de Internet-Adresse (URL): https://www.eichsfeldwerke.de	KAN STR Öffnung 11.05.2026
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung, VOB/A	
E-Vergabe	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch - in Textform Elektronische Vergabe unter: https://www.subreport.de/E79595185	
Art des Auftrags	Ausführung von Bauleistungen	
Ausführungsort	37318 Wüstheuterode Lenterode Errichtung eines Verbindungssammlers zum Anschluss des Gewerbegebietes in Wüstheuterode an die KA Leinetal/Uder K 109; L 1074	
Umfang	Vergabenummer: V-12-TWGI-2026 Errichtung eines Verbindungssammlers zum Anschluss des Gewerbegebietes in Wüstheuterode an die KA Leinetal / Uder - Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) schreibt folgende Bauleistungen incl. Materiallieferung aus. Titel 1: Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Baustraßen Baustelleneinrichtung und -räumung Verkehrssicherung 1.900 m ² Umleitungsstrecken ausbessern, Schotterschicht 5.530 m ² Oberboden abtragen, lagern, wieder auftragen, profilieren 5.530 m ² Baustellenverkehrsfläche herstellen, räumen Titel 2: Kanalbau SW-Sammler 1.600 m ² Oberboden abtragen, lagern, wieder auftragen, profilieren 500 m Asphalt 5-20 cm dick schneiden 320 m ² Asphaltbefestigung Fräsen/abbrechen und entsorgen 150 m ³ Unterbau/Frostschutzschicht aufnehmen und entsorgen 40 m Borde/Ränder abbrechen, entsorgen 1.260 m ³ Kanalgräben bis 2,50 m ausheben, Aushubmaterial entsorgen 1.680 m ³ Kanalgräben bis 2,50 m ausheben, Aushubmaterial lagern, wieder einbauen 965 m ³ Brechkorn 0/16 für Rohreinbettung liefern und einbauen 300 m ³ Schotter für Grabenverfüllung liefern, einbauen 1.280 m Grabenverbau 1.280 m Abwasserkanal PE DN OD 225 liefern, verlegen, verschweißen 250 m grabenlose Verlegung SW-Kanal 17 St Schächte PP DN800 1.540 m TV- Untersuchung der Kanäle 1.540 m Dichtheitsprüfung der Kanäle 360 m ² Wiederherstellung der Fahrbahn mit Asphalt TS + DS bzw. TDS	
Art der Vergabe	Aufteilung in Lose: nein	
Ausführungsfrist	Beginn der Ausführung: 17.07.2026 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.11.2027	
Anforderung	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E79595185 Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: - Unterlagen mit Ausnahme von Formblatt 225a	
Angebotsabgabe	bis 11.05.2026, 11:00 Uhr Adresse für elektronische Angebote: https://www.subreport.de/E79595185	

subreport

Angebotssprache	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Bieter	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren
Eröffnung	am 11.05.2026, 11:00 Uhr Ort: entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren
Sicherheiten	- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 von Hundert der Auftragssumme, sofern die Gesamtauftragssumme aller Leistungen > 250 T€ netto beträgt - Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 von Hundert der Abrechnungssumme - Rückgabezeitpunkt für Mängelansprüchebürgschaft= Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche - Verjährungsfrist für Mängelansprüchebürgschaft: 4 Jahre ab Mängelfreiheit.
Zahlungsbedingungen	Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen
Rechtsform	Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters
Nachweise	<p>Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.</p> <p>Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.</p> <p>Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich - liegt den Vergabeunterlagen bei.</p> <p>Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Freistellungsbescheinigung Finanzamt - Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Berufsgenossenschaft/Krankenkassen - Nachweis der Haftpflichtversicherung</p> <p>Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: - Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 *) Beurteilungsgruppen AK2 oder AK3, D, I sind zu erfüllen und nachzuweisen. *) aufrufbar unter: http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html</p> <p>- Qualifikation Schweißaufsicht nach DVGW Merkblatt GW 331 oder glw. Nachweis, - Qualifikation Schweißfachpersonal nach GW 330 oder glw. Nachweis.</p> <p>Sonstiger Nachweis: - Vorlage der Urkalkulation auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb 3 Werktagen und vor Zuschlagserteilung für Bieter in der engeren Wahl.</p>
Zuschlags-/Bindefrist	Ablauf der Bindefrist: 30.06.2026
Kriterien der Auftragserteilung	Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis
Nebenangebote / Änderungsvorschläge	Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
Sonstiges	Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landratsamt Landkreis Eichsfeld

subreport

Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Nachprüfungsstelle (§ 14 ThürVgG)
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Weitere Bestimmungen nach Thüringer Vergabegesetz:

1. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Nach § 14 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden.

Auf den Verfahrensablauf nach § 14 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.

2. Von jedem Bieter ist zwingend die Eigenerklärung zum ThürVgG gemäß § 8 Abs.1 S1 bereits mit dem Angebot vollständig vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, ist das Angebot zwingend gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren auszuschließen. Das Formular zur Eigenerklärung liegt den Vergabeunterlagen bei.

Die Kommunikation im Vergabeverfahren findet ausschließlich über das Vergabeportal statt.
Ausgenommen hiervon ist die Übergabe/Übernahme der Urkalkulation.

Alle Informationen zur eVergabe mit subreport ELViS und Tipps zur elektronischen Angebotsabgabe finden Sie hier:
<https://www.subreport.de/evergabe/subreport-elvis/>
<https://www.subreport.de/evergabe/technische-voraussetzungen/>

Interne Nr.

51349624782 / TSC